Erste Abtheilung.

not belowed the Right Carry Line Park besten Point

eine wichtige Rolle-in, ibrege Stantswein zu bei

Abhandlungen.

Perikles und Thukydides.

Es ist in den Schulen üblich, die Glanzzeit Griechenlands in idealer Beleuchtung zu schildern. Die Fülle von Kraft und Leben, die Mannigfaltigkeit der Gestalten, der erste Aufbau eines großartigen Volksthumes inmitten von Barbarei und Despotismus, die Blüte einer Cultur, welche ihre Samenkeime über Jahrtausende verstreuen konnte, dies alles wirkt zusammen, um das empfängliche Gemüth mit Bewunderung zu erfüllen, das Auge durch das Meer von Licht zu blenden; es erzeugt Dankbarkeit und Voreingenommenheit. Wir stehen den Griechen gleichsam wie Schüler den Lehrern gegenüber, nur dass diese Lehrer ewig jung und jugendlich bleiben, umgeben von marmorleuchtenden Tempeln, den ragenden Höhen des Parnass und Olymp und überdacht von der tiefen Bläue eines lachenden Himmels. Wohl oder übel musste dieses Verhältnis rückwirken. In der Sonne, die uns aufgieng, übersehen wir die Flecken. Am meisten kommt dies den Athenern zugute, den Trägern einer unvergleichlichen Kunst und Fülle, am stärksten wird es sich leicht bei Leuten geltend machen, deren Beruf oder doch deren Hauptbeschäftigung der Gegenstand ist: bei Philologen und philologisch geschulten Gymnasiallehrern. Gerade sie sind und müssen geneigt sein, die Zinsen des athenischen Culturcapitales auch der athenischen Politik gutzuschreiben. Und doch dürfte das nicht richtig sein, ja, beides sich sogar in Gegensatz befinden. Wie die Jugend des Menschen, so drängte auch die Jugend der Menschheit den idealen Gütern zu, dem Schönen und Guten, der greifbaren Schöpferkraft des Individuums, die Politik aber verlangt Herzenskälte und Berechnung, Selbstbeherrschung und Menschenbehandlung, beruht auf dem Verstande und nicht auf Phantasie und Gemüth, ist eine Thätigkeit des gereiften, des erfahrenen Mannes. Und in dieser Hinsicht sind die Athener eigentlich immer Kinder, nur zu oft Stümper gewesen, blieben sie weit hinter den an sich unbegabteren Römern zurück; ihre Leistungen beruhen auf allgemeiner Menschen- und Geistesgröße,